



Erzengel Raphael

Monats-Channeling Mai 2021

Und so darf **ich Raphael**
euch auch in
diesem Jahr, zu dieser
Zeit begrüßen.

Und so schicken wir doch
jedes Jahr und es ist nun
das sechste Jahr, dieses
Menschenkind hier an

diesen Ort, an dieses Wasser inmitten des Waldes, um durch sie
Botschaften und Energien der Liebe und der Heilung zu euch zu senden.
Lauscht den Geräuschen des Waldes, schließt eure Augen, verbindet
euch und ihr seid inmitten der größten Heilerin auf dieser eurer Erde:

die Natur. Wir tun alles, was in unserer Macht steht,
um euch zu unterstützen, um euch helfend zur Seite zu stehen.

Wir benutzen Menschen, wir benutzen geschriebene Worte,
wir nutzen Begebenheiten, ja manchmal sogar nutzen wir Krankheit
oder gar einen Unfall, um euch Botschaften zu senden,
wenn ihr wieder einmal verlasst den eingeschlagenen Weg
eures Lebens, wenn er steht im Dienste eures Auftrages.

Und so haben wir auch einst ein Menschenkind geschickt,
um diesem Menschenkind durch das ich sprechen darf,
Impulse zu senden, diese Botschaften am Beginn eines jeden Monats
für euch zu empfangen, für euch aufzubereiten, zu euch zu senden.

Um euch zu stärken und auch um die Verbindung
immer wieder aufs Neue zur allumfassenden, göttlichen Liebe
wieder in euer Bewusstsein zu holen.

Doch wir können senden Boten, wir können senden Menschen
und Gegebenheiten, doch alles ist nutzlos, wenn ihr ‚Nein‘ sagt.
Und so danken wir dem Menschenkind, dass wir einst gesandt haben
Impulse zu senden und wir danken dem Menschenkind, durch das ich
spreche, dass sie ‚Ja‘ gesagt hat, dass sie sich immer wieder aufs Neue
den Herausforderungen stellt, die das Leben und die wir ihr senden.

Hört, oh ihr meine geliebten Menschen, hört, ihr Kinder des Lichtes:
ihr seid oft traurig ob all der Dinge, die im Moment auf dieser eurer Erde
geschehen. Ihr alle kommt aus der alten Zeit, tragt das alte Wissen
in euch, sonst würdet ihr überhaupt nicht diese Botschaft vernehmen.

Ihr wisst um all den Schrecken, den es schon gab,
ihr habt miterlebt den Untergang ganzer Kulturen und Völker.
Und oft wolltet ihr etwas verhindern, weil das Wissen in euch war,
dass dies alles nicht sein müsste. Aber ihr konntet es nicht verhindern,
weil alles seinen Gang geht, weil alles Zeit braucht.
Und die Erinnerung ist in vielen wieder ganz wach
und lebendig geworden ob all der Dinge, die im Moment geschehen.

Wieder einmal strebt die Menschheit auf einen Abgrund zu.
Wieder einmal sind sie verblendet, wollen nicht verstehen,
lehnen ab das alte Wissen, was in so Vielen doch ruht.
Wieder einmal wird manipuliert mit der Angst und wieder einmal
sind so viele Menschen bereit, sich der Angst anheim zu geben.
Aber lasst euch nicht täuschen: es ist eine andere Zeit.

Geht nicht in die Falle von Sorgen, von Angst
oder gar in die Emotion des Zorns.
Wie sollen die Menschen aufgerüttelt werden?
Wie sollen sie wieder erinnert werden,
dass sie schon längst erwacht sind, sie merken es nur nicht?
Sie glauben noch immer an die Dunkelheit, die sich über sie legt,
an die Angst: „Was kommt nach meinem Leben?
Komme ich in die Hölle, komme ich ins Licht?
Was muss ich tun, um dieses einzige Leben,
was ich doch habe nur, im Dienste des Göttlichen zu leben?“

So Vieles haben sie euch genommen über all die Zeiten, so lange
haben sie euch vorenthalten die Allgegenwart der göttlichen Liebe.
Und auch, dass der Teufel oder gar die Hölle nicht existiert,
nur in euch selbst existiert dies, aus der Angst geboren.
Ja, lange ist es her und doch ist es im Wandel.

Und glaubt mir, ihr habt viel Hilfe um euch.
So viele Lichtwesen sind um euch. So viele weise Seelen aus der
alten Zeit sind wieder inkarniert und es kommen jeden Tag neue hinzu.
Und so viele Wesenheiten auch von anderen Sphären,
die, so will ich es einmal nennen, schon höher entwickelt sind
und damit will ich keine Bewertung abgeben. Sie lehren euch,
sie sind auch hier auf der Erde, unerkannt, um euch beizustehen,
manchmal auch in Form menschlicher Gestalt. Glaub mir:
da ist so viel um euch, so viel Liebe und so viel Hoffnung.

Ich Raphael sage euch: es wird geschehen. Ich sage euch:
ihr seid einer ganz besonderen, gnadenvollen Zeit inkarniert,
denn ihr dürft miterleben, wie sich das alte Denken verabschiedet.



Und mit dem alten Denken meine ich das,
was sie immer noch versuchen krampfhaft hochzuhalten:
die Angst vor Krankheit, die Angst vor Tod.

Alle Menschen müssen sterben, das ist jedem Einzelnen bewusst
und doch halten sie krampfhaft auch an Schmerz und Leid fest.

Wenn das Licht in den Menschen wieder Raum einnimmt,
wenn die Liebe sich wieder verströmt in den Herzen der Menschen,
wenn sie wissen, dass der Tod nur ein Übergang ist
in eine andere Ebene und dass sie all ihre Lieben wieder sehen werden,
nur in anderer Form, wird die Angst und der Schrecken weichen,
wird die Liebe wieder gewinnen.

Alles ist vorbereitet, alles ist gut, oh ihr geliebten Menschen.
Alles ist gut, hört ihr?

Mag es auch im Außen toben, mag es auch im Außen
euch oft nicht so erscheinen: es ist eine Illusion.

Sie halten sie fest, diese Illusion.

Sie wollen nicht so leicht hergeben, ihre Macht.

Aber die Macht ist sehr morsch geworden,
sie zerbröselt unter ihren Händen. Es ist wie ein Kartenhaus,
was nun Stück für Stück zusammenfällt.

Und glaubt mir: es ist unausweichlich.

Aber weil doch noch so viele Menschen immer an diesem Denken
noch festklammern, müssen sie aufgerüttelt werden.

Und mit was kann man Menschen wohl aufrütteln?

Es ist wie immer: mit dem Schrecken, mit dem Leid.

Denn eines Tages werden sie alle feststellen:

„Vor was habe ich Angst? Doch nur vor mir selbst.“

Denn deine Gedanken schaffen das Feld, was um dich ist.
Du schöpft, du bist Schöpferin und Schöpfer.
Und das vor was du Angst hast, wird immer zu dir zurückkommen,
weil du es nährst mit dieser Energie von Angst.
Alles ist erst einmal neutral: du gibst ihm Wert, du bewertest, du urteilst.
Und vor was du dich am meisten fürchtest, wo du glaubst ‚es ist
mein größter Feind‘, den ziehst du an, allein durch deine Gedanken.
Das was du nährst, mit deiner Energie, machst du stark.

Darum oh ihr Menschen, da ihr doch tragt dieses Wissen in euch:
nährt die Liebe in euch, nährt das Licht, nährt den Glauben
und das Vertrauen. Das Vertrauen, dass ihr nicht seid alleine
mit dieser großen Aufgabe, dass ihr habt so Viele um euch,
jeder Einzelne individuell die Lichtwesen, die zu ihm gehören
und es ist mehr als Eines, glaubt mir.

Und dann auch noch die, die das Kollektiv hüten und bewahren.
Ihr Menschen, ihr dürft vertrauen, dass alles, alles gut ist.

Du, die du vernimmst diese Botschaft,
du der du vernimmst diese Botschaft, du trägst altes Wissen in dir
und du hast viel Weisheit aufgenommen.

Nutze dies, nutze dies zu deinem Wohle
und zum Wohle von Menschen, die um Hilfe bitten.

Damit meine ich nicht, dass du belehrend sein sollst,
sondern du sprichst aus deinem eigenen, inneren Erfahrungsschatz.

Und das, was in dir ruht, das Licht, dass in dir leuchtet,
das darfst du nach außen tragen, denn dann bist du wahrhaftig,
dann bist du authentisch. Sage das, was du fühlst und denkst
und setze es auch um in Handeln und Tun, alles sollte im Einklang sein.

Denn sagst du etwas anderes als das was du im Außen zeigst,
dann bist du nicht mehr glaubhaft, dann wenden sich auch Menschen
von dir ab und dann fühlst du dich selbst unausgeglichen.

Das was in dir ist, was in dir ruht, was du fühlst und denkst,
das darfst du umsetzen zum Wohle von dir selbst und zum Wohle von
den Menschen, die um dich sind und so gibt ein Jeder sein Licht weiter.

Und immer wieder aufs Neue sagen wir zu euch:

lass dein Licht leuchten, halte es nicht zurück.

Habe keine Angst vor deiner Größe, du wirst dringendst gebraucht
mit deiner Größe. Du wirst gebraucht, um es weiterzugeben,
um die, die sich noch nicht trauen, um denen Mut zu geben, Kraft.

Um das Vertrauen zu stärken auch in denen, die noch zweifeln
an ihrer Größe. Glaub nicht, dass es sinnlos ist, glaub nicht
‚wir sind doch nur so wenige‘. Glaube nicht, dass du nur die Einzige
oder der Einzige bist, der in deinem Umfeld so denkt.

Wenn du dich nie zeigst, wenn du nie den Mut hast,
dein Licht leuchten zu lassen, wirst du nie erfahren,
wie viele es doch gibt, auch in deinem Umfeld, die gleich dir
sich fürchten vor dem eigenen Licht, vor der eigenen Größe.
Einer muss immer beginnen, nicht wahr und andere werden folgen.
Tue das, von dem du überzeugt bist und was zu dir auch gehört.
Ich verlange niemals von einem Menschen,
dass er etwas tut, was nicht seinem Inneren entspricht.

Wir haben euch schon einmal gesagt: wenn du den Impuls hast,
dich noch in einem größeren Maße zu zeigen, dann tu es.
Wenn du aber glaubst dein Auftrag ist es, wie ich es eben übermittelt
habe, in einem kleineren Kreise dies zu tun, in deinem Umfeld,
dann tue das. Spüre selbst in dich hinein, wo du glaubst ist der Ort,
an dem du wirkst. Und ein Jeder, egal wo auch immer er steht,
wo auch immer er lebt, was auch immer er tut: Licht erkennt immer Licht.

Glaubt mir, viel mehr Menschen sind im Moment dabei,
ihr Licht leuchten zu lassen. Sie zweifeln, viele sind unzufrieden
und zweifeln an dem, von dem sie noch vor einem Jahr glaubten,
dass es das Richtige ist. Aber da sie euch im Moment auch
auseinanderhalten, da sie verbieten, dass Menschen sich sehen
oder gar treffen, dass Zusammenkünfte kommen, nun, glaubt mir,
dass hat nur einen Sinn, ein Ziel: sie haben Angst, große Angst.

Ja, glaubt mir, die andere Seite, so will ich es einmal nennen,
die noch immer krampfhaft festhält an dem Denken,
was sich über die letzten Tausende von Jahren ausgebreitet hat,
diese Seite hat viel größere Angst, als die, die ihr bedient.
Und weil die Angst so groß ist,
wollen sie euch klein halten über die Angst, über die Manipulation.

Und so gebe ich euch heute auch wieder eine Übung,
um euch zu stärken. Über all die Jahre sandten wir euch Übungen,
die immer dienten dazu, euch zu stärken.
So darf sich jeder das heraussuchen,
was zu ihm gehört und was jetzt zu ihm passt.

Lehne dich ganz entspannt zurück, schließe deine Augen
und geh in deinen Brustraum. Spüre dein physisches Herz,
wie es schlägt, wie es pulsiert. Unaufhörlich pumpt es dein Blut,
der Lebenssaft in dir, durch deine Adern. Bleibe einmal
für ein paar Atemzüge dort bei deinem Herzen, dass dir treu dient.
Spüre das pulsierende Leben in dir, das menschliche Leben,
der menschliche Körper, ein Wunderwerk des Göttlichen.

Und dann geh mit
dein Herz-Chakra,
der Mitte deiner
Licht, unaufhörlich
zieht es sich

das Energiezentrum

Ohne eure
diese Chakren, gäbe es kein
wo eine Seele sich

verlassen, beginnen sich nach und nach
diese Energiezentren, diese Chakren zu schließen, zu verlöschen,
sie stellen den Dienst ein, so wie alles in deinem Körper.

Doch nun wirst du noch gebraucht. Und diese Energiezentren,
die dir auch dienen, freuen sich immer über deine Zuwendung.
Spiralförmiges Licht, du kannst es dir als grünes Licht vorstellen
oder als rosafarbenes Licht, was sich ausdehnt nach allen Seiten,
nach oben, nach unten und zur Seite und auch nach hinten und
wieder zusammenzieht, unaufhörlich im Rhythmus deines Herzschlages.

Und dann gibt es noch dein spirituelles Herz,
etwas nach hinten gelagert, nicht sichtbar mit eurer modernen Medizin.

Du kannst es dir als goldenes Licht vorstellen:
unzählige, funkelnde Lichtpartikel, die sich zusammensetzen
zu einem einzigen goldenen Lichtstrahl.

Dieses dein spirituelles Herz, jetzt wo du mit deiner Bewusstheit
dorthin gehst, sendet nun diese funkelnden,
goldenen Lichtpartikel in all deine Zellen aus.

Tu es jetzt einmal in deiner vollen Bewusstheit:
sende deine Gedanken und damit auch deine Energien dorthin
und stelle es dir einfach vor, wie sich diese feinen Lichtpartikel
wie Goldstaub in all deine Zellen einbringen.

Durch deinen ganzen Körper fließt Licht, goldenes Licht.
Und so werden all deine Zellen und auch deine Organe
wieder daran erinnert, dass sie Licht sind,
dass ihre Aufgabe ist Leben zu erhalten und Leben zu erschaffen.

Denke dabei: **„Ich bin Licht, ich bin Liebe.“**

Wie ein Mantra sage:

„Ich bin Licht, ich bin Liebe. Ich bin Licht, ich bin Liebe.“

Ich gebe dir einen kleinen Moment Zeit, während ich
meinen grünen Mantel der Liebe und auch der Heilung um dich lege.
Spreche immer weiter die Worte: **„Ich bin Licht, ich bin Liebe.“**



deiner Bewusstheit in
dem Energiezentrum in
Brust. Spiralförmiges
dehnt es sich aus,
wiederzusammen,

der Liebe.

Energiezentren, ohne
Leben. Denn in dem Moment,
entscheidet den Körper zu

Und du weißt, wenn du eine Stelle hast in deinem Körper, die dich schmerzt, die krank ist, eine Stelle, wo deine Zellen ihren Auftrag nicht erfüllen, dann sende dort ganz besonders das goldene Licht aus deinem spirituellen Herz hin und denke oder spreche laut aus: **„Ich bin Licht, ich bin Liebe.“**

Und wenn du diese kleine vollziehst, kannst du sie deiner momentanen entspricht, so wie es dir wie du es gerade Und vergiss nicht, möchtest



Übung für dich alleine ausdehnen, so wie es Lebenssituation gerade zumute ist, so benötigst. wenn du es abschließen zu danken:

„Danke, all ihr

danke für euren Dienst.

meine Zellen,

Danke, all ihr meine Organe. Danke dir, mein über alles geliebter Körper, der du mir dienst, der du für mich da bist in diesem Leben, der du gibst meiner Zelle ein Gefäß, um hier als Mensch meinen Auftrag zu erfüllen.“

Es soll dich stärken, denn ein starker Geist braucht auch einen starken Körper, nicht wahr?

Denn um hier als Mensch zu agieren, um hier als Mensch das zu erfüllen wozu du gekommen bist, brauchst du einen gesunden, kraftvollen Körper, der nicht geschwächt ist durch Gedanken von Angst und Schrecken.

Und da ihr im Moment in einem Feld seid, wo viel Angst herrscht, auch Angst vor einer Krankheit, Angst davor zu sterben, ist es wichtig, dass ihr eure Gedanken zentriert, dass ihr euch immer wieder aufs Neue, jeden Tag und sei es auch nur für wenige Minuten, daran erinnert, wer ihr seid: ihr seid göttlich, ihr alle seid überaus geliebte Gotteskinder.

Und es ist auch wichtig, dass ihr diese Botschaft an eure Zellen, an euren Körper sendet.

Denn wie will ein Körper heilen, wie soll er funktionieren, wenn er immer nur Negativität und Angst empfängt oder gar Ablehnung. All eure moderne Medizin kann all dies niemals ersetzen, hört ihr?

Es ist das Gesetz des Lichtes, es ist das Gesetz allen Lebens: alles geschieht aus Liebe. Liebe ist die einzige Wahrheit, Liebe ist das Einzige, was ist. Alles was geschieht, geschieht aus Liebe, auch wenn es für euch Menschen nicht vorstellbar ist.

Letztendlich geschieht alles aus Liebe, aus der Suche nach Liebe,
aus nicht verstandener Liebe, aus übertriebener Liebe,
aus Liebe zu etwas, was das Leben verneint usw. usw.

Denke einmal darüber nach: alles ist Licht, alles ist Liebe.

Und du weißt um all diese Dinge und das sollte es dir
doch wahrlich leichter machen, auch diese nicht einfache Zeit
unbeschadet zu durchleben. Die Anbindung zum Licht,
die Anbindung an etwas, wo du weißt, dass es ist nur Liebe
und nichts anderes, sollte dich stärken und sollte dir immer wieder
aufs Neue Gedanken voller Vertrauen senden.

Gib dich nicht allzu lange deinen traurigen, trüben Gedanken hin,
erinnere dich wer du bist, erinnere dich woher du kommst,
erinnere dich wohin du gehen wirst, wenn deine Zeit hier beendet ist:
da ist nur Liebe, da ist nur Licht.

Und all deine Zellen haben dies nun empfangen.

Jede Einzelne sagt nun:

„Ich bin Licht, ich bin Liebe.“

Und auch die Zellen in deinem Kopf haben dies vernommen,
auch deine Gedanken haben dies vernommen und tragen es
über dein dich umgebendes Energiefeld hinaus in die Welt.

Diese Übung bedarf keiner langen Zeitspanne,
du solltest sie jeden Tag hörst du, einbauen in deinen Lebensalltag
und ganz besonders dann, wenn du dich zerschlagen, erschöpft,
müde und auch traurig fühlst ob all dieser Dinge, die geschehen.

Ich bin Licht, ich bin Liebe

Es gibt nichts anderes, es ist alles Liebe.

Du, oh du mein über alles geliebtes Gotteskind,
geh hinaus, gestärkt, angebunden, mit dem Wissen, dass du Liebe bist,
mit dem Wissen, dass das Licht in dir jetzt hell leuchtet,
mit dem Wissen, dass du alles in dir hast hörst du,
um dieses Leben, dieses besondere gnadenvolle Leben
im Dienste des Lichtes und der Liebe zu leben.

Erfülle deinen Auftrag, habe den Mut, deinen Auftrag zu leben. Jetzt ist
die Zeit. Ihr alle seid vorbereitet, ihr alle hört ihr, habt das Wissen und die
Gaben in euch das zu tun, wofür ihr gekommen seid. Die Anbindung an
das Göttliche ist die Kraft, die euch trägt,
weil ihr das Wissen darum habt.

Ich Raphael danke euch.

Ich danke euch allen, dass ihr vernommen habt diese Botschaft
in dieser Zeit und dass ihr bereit seid,
bereit eure Aufgabe anzunehmen und zu leben.

Und so lege ich den Segen des Lichtes um euch
und ich segne eure Bereitschaft, euer Licht leuchten zu lassen.

